



Vereinigung Schweizerischer
Bodenleger-Meister & Chefbodenleger

36. Generalversammlung Vereinigung Schweizerischer Bodenlegermeister und Chefbodenleger

Buchs im Kanton Stankt Gallen wurde am 9. und 10. April 2010 der Treffpunkt der Bodenlegermeister und Chefbodenleger. Auf die Einladung des Präsidenten, Rolf Düsel, trafen sich 22 Mitglieder mit Partnerinnen zur 36. Generalversammlung im Hotel Buchserhof. Während die Damen das historische Städtchen und das Schloss von Werdenberg besichtigen konnten, begann für die Herren die Generalversammlung. Als Gast durften wir Daniel Heusser, Geschäftsführer BodenSchweiz, begrüßen. Nach einer kurzen, aber intensiven Versammlung trafen wir uns gemeinsam mit den Damen zum Mittagessen.

Kaum war das Dessert verschlungen, mussten wir schon wieder aufbrechen und fuhren mit dem Car ins benachbarte Ländle nach Nendeln. Dort angekommen durften wir das Logistikzentrum der HILTI AG besichtigen. Die charmanten Führerinnen gaben uns einen Einblick in das Lagersystem und dem Ablauf der Verpackung bis zur Bereitstellung für den weiteren Transport in die ganze Welt. Schlag auf Schlag ging es weiter zum Direktionsgebäude der HILTI AG nach Schaan. Nach einer kurzen Einführung über die Gründung der Firma und deren Firmenpolitik war eine Besichtigung des Konzeptshop angesagt. In diesem Shop stellt der Hiltikoncern alle Maschinen und Geräte, welche produziert werden aus, was bei so manchem anwesendem Kollegen glänzende Augen verursachte. Nach einem Aperó, welcher von der Firma Hans Düsel AG gesponsert wurde, fuhren wir mit dem Car zurück ins Hotel Buchserhof.

Dort angekommen bezogen wir die Zimmer und nach einer kurzen Erholungspause trafen wir uns bereits wieder zum gemeinsamen Nachtessen. Den Abend genossen wir bei einem gemütlichen Beisammensein, und einige konnten zur Unterhaltungsband „Shake“ das Tanzbein schwingen. Viel zu schnell ging dieser Abend vorbei, und nach einer kurzen, intensiven Nacht trafen wir uns bereits frühmorgens um an der Besichtigung des Erzbergwerkes Gonzen in Sargans teilzunehmen. Während der zweistündigen Besichtigung durften wir miterleben, wie früher das Erz unter Tage abgebaut wurde. Als Stärkung für die Heimreise durften wir im Stollenrestaurant das Mittagessen einnehmen und verabschiedeten uns anschliessend nach zwei interessanten und gemütlichen Tagen.